

"Konnten sich leicht verletzt aus dem schwer beschädigten Fahrzeug befreien"

Post by "EberhardWeilke" of Sep 5th 2011, 6:28 pm

An den anderen Unfall in Ditzingen habe ich auch denken müssen. Da helfen allerdings alle Systeme nichts mehr, wenn der führerscheinlose, 18-jährige Sohn, der paar Tage zuvor das Auto der Mutter zu Klump gefahren hat, den frei zugängigen Schlüssel des Werkswagens seines Vaters schnappt, um zu zeigen, wer ein Held ist. Tragischerweise hat er als einziger überlebt, bisher.

Keine Frage, dass BMW, Audi und Volvo auch sehr sichere Autos bauen. Die Spitzenstellung wird aber immer noch mit einem Stern gekennzeichnet. Natürlich kann damit nicht jeder Fahrfehler ausgeglichen werden und natürlich gehört auch eine Portion Glück zu so einem Unfallausgang. Ich finde aber trotzdem, dass man die Bestrebungen der Forscher und Entwickler aus Sindelfingen durchaus auch mal honorieren darf. Vielleicht gibt es noch andere Autos, in denen die Insassen diesen Unfall überlebt hätten. Mit Sicherheit gibt es aber sehr, sehr viele Autos, in denen die Insassen diesen Unfall nicht überlebt hätten.

Gruß

Eberhard

(der die Unfallstelle zur etwa gleichen Zeit stark übermüdet passiert hätte, wenn er nicht über Karlsruhe, sondern über Heilbronn heim gefahren wäre...)